

LAND & LEUTE  
unterwegs in Cottbus und der Niederlausitz

HEUTE:  
Exkursion zur Landesgartenschau in Prenzlau

Die grüne Uckermark entdecken

Der Weg zur Landesgartenschau ist weit, doch er lohnt sich für Lausitzer

Region (Hnr.) Als Ausrichter der ersten Bundesgartenschau im deutschen Osten sind die Cottbuser quasi „Fachleute“ in Sachen Gartenschau. Und tatsächlich ist der lange Faden der fortgesetzten Erfahrungen zu spüren; mit Manfred Radema-

cher ist schließlich ein Cottbuser (im vorigen Jahr noch Altstadtmanager) für das Veranstaltungsgeschehen auf der Landesgartenschau (LaGa) in Prenzlau zuständig. Die läuft auf über 13 Hektar großer Fläche noch bis 6. Oktober.

Natürlich: Nördlicher geht nicht. Der Weg für uns, über Angermünde oder Templin, ist weit. Eine Übernachtung sollte in einer dieser Städte gebucht werden. Außerhalb der Schulferien sind auch in den vielen Ferienorten dazwischen Pensionsbetten frei. Aber anmelden lohnt sich; an Wochenenden sind die Häuser oft von Hochzeiten oder Familienfesten komplett belegt.

Als lohnenswerte Zwischenziele eignen sich Neuhardenberg mit kleinem Park und Schinkelkirche und das Schiffshebewerk Niederfinow. Der Stahlkoloss, an dem Experten aus Lauchhammer mitgearbeitet haben, wurde 2007 als „Wahrzeichen deutscher Ingenieurbaukunst“ geehrt. Nebenan gibt es ein in den Medien noch kaum erwähntes Dilemma im Stile BER: Ein neues Hebewerk mit längerer Wanne sollte „2008 bis Sommer 2013“ entstehen. Bauherr ist der Bund. Es wird noch lange dauern, bis dort ein Schiff angehoben wird... Per Land kommen wir schließ-



Eindrucksvoller Backstein des Nordens: Mitteltorturm und Marienkirche. So ist früheren Seeurlaubern Prenzlau in Erinnerung, als aller Verkehr von Süd nach Nord durch diese Stadt musste

kippe“, erzählt ein Prenzlauer), und so lässt sich auch an heißen Tagen entspannt lustwandeln. Die Schaubeete und Themengärten sind gärtnerisch brillant gestaltet, es gibt eine sehr gute Beschilderung für Gartenfreunde, die stets die genauen Blumenamen (und auch Baumaterialien) wissen wollen. Der Seepark macht seinem Namen Ehre, fällt sanft zum Unteruckersee ab, auf dem Bootstouren angeboten werden und an dessen Strand gebadet oder am Schilf relaxt wird. Zum Kloster klettern Weinhänge hinauf, und dazwischen bieten die Veranstalter viel Kurzweil auf großer Bühne oder unterwegs. Der höher gelegene Stadtpark ist eine überformte Anlage mit einem Rosengartenteil, der Forstkenner eher enttäuschen wird. Hier ist zu viel durcheinander gepflanzt, und es fehlt Pflege. Dagegen begeistert ein kleiner Orchideengarten mit prachtvollen Blühexemplaren, die zwischen hohen Bäumen über einem kleinen Teich schweben. Vernebeltes Wasser hält die Pflanzen urwaldfrisch. Herrliche LaGa! Wer zurück kommt über Peitz, sollte sich vielleicht im Teichgut noch zu Kaffee oder einem schönen Abendmenü im Freien ent-



Einige von vielen LaGa-Vorschlägen für Balkonkästen. Es müssen nicht immer Petunien oder Pelargonien sein



Feucht-warm: Die Orchideen-Oase im Stadtpark ist ein Highlight. Die Pflanzen hängen im Raum zwischen großen Bäumen, alle paar Minuten setzt aus vielen Düsen fein erfrischendes Sprühen ein

Hier beginnen auch unmittelbar beide Ausstellungsteile. Seepark und Stadtpark schmiegen sich ans Kloster und die alte Stadtmauer an. Es gibt schönen alten Baumbestand („Das war immer so eine Art Müll-

schließen. Bei gastronomischem Niveau, wie wir es uns immer gewünscht haben, kommen wir nach solch einem Ausflug zu der bewährten Erkenntnis: Es ist nirgends schöner als daheim – nur anders.

**Heiß auf Eis**  
Café & Restaurant  
Am Großen Spreewehr 3  
03044 Cottbus  
Tel.: 0355 / 494 59-50  
www.spreewehrmuehle.de

**Pension & Restaurant Maustmühle**  
in Teichland OT Maust  
**Täglich ab 11.30 Uhr geöffnet**  
Tel.: 03 56 01-80 29 70- www.maustmuehle.de

**Christinenhof & Spa**  
Sport- und Tagungshotel  
Das Hotel-Restaurant mit dem besonderen Ambiente  
**Im August Neue Speisen der leichten Sommerküche**  
Hauptstraße 39 • 03185 Tauer  
Tel. 03 56 01 / 89 72 0 • www.christinenhof.net

**Landhaus „Zur kleinen Puppenstube“**  
Inh. Eileen Ott  
Feiern Sie mit uns zum **Festpreis!**  
Und das Beste: **„All inklusive“**  
ab **33,33 €/p.p.\***  
\* ab 20 Personen  
Gallincher Hauptstr. 51  
03051 Cottbus OT Gallinchen  
Tel.: (0355) 52 24 61

**ANATOMIE**  
auf 3.000 qm Ausstellungsfläche – Hautnah erleben.  
**WO kann ich sehen wie ein Plastrin entsteht?**  
**WO kann ich Plastrinate fotografieren?** (für private Zwecke)  
**PLASTINARIUM**  
in Guben  
**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Fr bis So 10 – 18 Uhr  
(letzter Einlass 16 Uhr)  
☎ 03561-54 74 382  
Uferstraße 22, 03172 Guben  
www.PLASTINARIUM.de

**TeichGUT Peitz**  
Restaurant  
Pension & Fischerkate  
**Live-Jazz-Saxophon**  
am 17.8. ab 18.00 Uhr mit **Frank**  
03185 Peitz • Hüttenwerk 1  
Tel.: 035601 80220 • Fax: 035601 802229 • www.teich-gut-peitz.de

Ältestes Wirtshaus des Spreewaldes  
**Pohlenz-Schänke**  
Besuchen Sie unseren Biergarten unter den alten Eichen  
Suchen dringend Koch/Köchin  
stephaniefittkau@pohlenzschaenke.de  
www.pohlenzschaenke.de  
Inh. Stephanie Fittkau  
Polenzweg  
03096 Burg/Spreewald  
Tel./Fax: 03 56 03 - 298

30 Jahre Pegasus  
Reinhören: Der PEGASUS-Song von „DIE PRINZEN“ exklusiv auf www.pegasus-bikes.de  
30 Jahre PEGASUS - Tradition trifft Innovation  
Markenqualität zum fairen Preis, die Wünsche der Kunden niemals aus den Augen verlieren, Tradition und Innovation. Das ist seit drei Jahrzehnten das Erfolgsrezept von PEGASUS.  
JETZT EXKLUSIV TESTEN BEI  
**PEGASUS**  
Fahrräder, die Spaß, Design und Innovation mit Sicherheit und Verlässlichkeit vereinen.  
**SCHENKER®**  
FAHRRAD+SERVICE  
COTTBUS BEUCHSTRASSE 25 (ECKE KARLSTR.)  
WWW.FAHRRAD-SCHENKER.DE